

09.05.2017

Pressemitteilung

Die ILE Stempelsaison im Nördlichen Harzvorland ist eröffnet



Foto: Sweco GmbH

Oderwald-Klostergut Heiningen:

Mit einer Frühjahrswanderung hat die ILE-Region Nördliches Harzvorland am Samstag, den 06. Mai die Tradition des „Anwanderns“ in der Landschaft mit Perspektive fortgesetzt.

Bei noch kühlem bis streckenweise sonnigem Wetter starteten die Wanderer am Klostergut Heiningen über den „Kirschenweg“ in Richtung Oderwald. Am Waldrand entlang ging es weiter über die Straße in den Wald hinein bis zur Stempelstation 15 „Ruheforst“, wo die Teilnehmer sich den ersten Stempel der Saison in Ihren Freizeitstempelpass drücken konnten. Nach einer kleinen Ruhepause im Wald ging es weiter vorbei an kulturhistorischen Stätten wie dem Pavillion Monopteros, blühenden Rapsfelder, dem Landschaftsschutzgebiet an der Warne Schritt für Schritt genießend zurück zum Klostergut. Nach knapp 2 Stunden Wanderung mit herrlichen Aussichten in die Landschaft mit

Perspektive stärkten sich einige der Wanderer mit einer kleinen Erfrischung aus dem Bioladen oder waren noch bereit für eine Hofführung, die der Gutshof jeden Samstag anbietet.

Das interkommunale Gemeinschaftsprojekt „Freizeitstempel“ wurde entwickelt im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) im Nördlichen Harzvorland. An insgesamt 32 Stempelstationen in der gesamten Region warten Natur- und Kulturerlebnisse. Im Internet sind die Stationen zu finden auf den Seiten des Tourismusverbands Nördliches Harzvorland (unter www.noerdliches-harzvorland.com) als ein Angebot im regionalen „Erlebnisreich“.

Für Regine Albert vom ILE Regionalmanagement Nördliches Harzvorland war der Auftakt in die Stempelsaison ein Erfolg. Teilnehmer aus der Nähe (u.a. Dorstadt und Ohrum) als auch von etwas weiter weg (Braunschweig,

Hannover) waren mit Freude dabei ihre Eigene aber auch andere Regionen besser kennenzulernen. Auch Alf Hesse, Bürgermeister der Gemeinde Liebenburg und Marc Lohmann Samtgemeindebürgermeister Oderwald wanderten mit, um die Idee der Zusammenarbeit in der ILE Region zu unterstützen. Mit der Wanderaktion am Wochenende setzte die Region eine gemeinsame Tradition fort und sorgte damit einmal mehr für Austausch und spannende Begegnungen.

IMPRESSIONEN

